

Dunlop Rallye: Doppelreiter am Podium

Der 25 jährige Niederösterreicher konnte gemeinsam mit seinem norwegischen Beifahrer Ola Floene bei seiner erst zweiten Rallye im Skoda Octavia World Rallye Car auf Anhieb mit ausgezeichneten Sonderprüfungszeiten aufzeigen und die Rallye auf dem dritten Gesamtrang beenden.

Nach einem vorsichtigen Beginn, David ist vor dieser Rallye insgesamt nur 80 km mit diesem Fahrzeug gefahren, konnte sich David Doppelreiter schneller als erwartet an sein neues Arbeitsgerät gewöhnen und sein Tempo kontinuierlich steigern. Zwischenzeitlich durch einen abgewürgten Motor auf SP 2 auf Platz 6 zurückgefallen konnte David bereits am ersten Tag viel Zeit gut machen und sich mit einer Serie von dritten Sonderprüfungszeiten auf Platz 4 nach vor arbeiten. Gleich zu Beginn des zweiten Tages schnappt sich David dann den dritten Rang und gab ihn bis ins Ziel nicht mehr her. Das absolute Highlight waren aber dann sicherlich die 4 ! Sonderprüfungsbestzeiten auf SP 13, 15, 16 und 17, noch dazu, wo sich die beiden Führenden Achim Mörtl und Mundl Baumschlager ein beinhartes Duell um die Spitze lieferten und überhaupt nicht zurückgesteckt hatten.

"Ich bin überglücklich über den Verlauf dieser Rallye. Wir konnten uns sehr schnell an unser neues Arbeitsgerät gewöhnen, und obwohl ich sicher nicht das letzte Risiko eingegangen bin mit ausgezeichneten Sonderprüfungszeiten aufwarten. Das Auto ist die zwei Tage komplett problemlos gelaufen und mir hat es richtig Spaß gemacht. Auch das Team selbst ist mittlerweile bestens aufeinander eingestimmt" so David überglücklich.

Vor allem am zweiten Tag der Rallye hat David mit seinem spektakulären Fahrstil die Zuseher immer wieder zum Jubeln gebracht. David: "Ich spiele mich derzeit mit dem Auto um einfach noch ein besseres Gefühl zu bekommen. Das ist vielleicht nicht immer das effizienteste, aber zum Zusehen ist es sicher genial.

Nächster Einsatz für David Doppelreiter ist die BOSCH Rallye Mitte Mai.